

Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie hier für die Onlineversion

info wolfhausen august

Schuljahr 20/21



www.schule-bubikon.ch



Liebe Eltern und Freunde der Primarschule Wolfhausen

Haben Sie während der Sommerferien auch ein neues Flecklein Schweiz entdecken dürfen?

Ich gehe davon aus, dass die meisten von Ihnen die Ferien in der Schweiz verbracht haben. Hoffentlich durften Sie und Ihre Kinder sich dabei über die vielen schönen Sommertage gut erholen.

Schon lange standen bei mir die beiden Davoser Seitentäler, Sertig und Dischma, auf meiner Wander-Wunschliste. Anfangs Sommerferien habe ich beide Täler und ihr unterschiedliches Erscheinungsbild kennengelernt. Zu meiner Freude standen die Alpenrosen noch in voller Blüte. Mir ist wieder einmal bewusst geworden, wie gut es uns

hier in der Schweiz geht und auf welchem schönem Fleck der Erde wir wohnen.

Am Montag starten wir in das neue Schuljahr. Alle Lehrpersonen sind bereits seit längerem am Vorbereiten. Die Sommerferien sind auch immer wieder Anlass für die Lehrpersonen, sich Gedanken zu machen, welche Veränderungen im Unterricht und bei der Klassenführung sie auf das neue Schuljahr umsetzen möchten.

Vielleicht ergeht es Ihnen ja gleich. Haben Sie sich auch schon überlegt, innerhalb der Familie erzieherische Veränderungen vorzunehmen?

Haben Sie auch schon festgestellt, dass Ihre Androhungen an die Kinder, "Wenn du das...., dann geschieht dies...!", immer wieder in einem Machtkampf enden?

Darf ich Sie in dieser Hinsicht "gluschtig" machen, etwas Neues auszuprobieren?

Seit einigen Jahren sind wir als gesamte Schule auf dem Weg, den pädagogischen Grundsatz der "neuen Autorität", begründet durch Haim Omer, umzusetzen.

Gerne möchten wir von Schulseite her mit dieser pädagogischen Grundhaltung mit Ihnen als Eltern zusammenarbeiten.

Was geschieht, wenn Kinder die Regeln übertreten? Egal, ob das zu Hause oder in der Schule stattfindet. Wir haben festgestellt, dass herkömmliche Sanktionen oft vergeblich waren. Diese basieren nämlich meistens auf einer Haltung von Verboten und verfolgen das Ziel des Gehorsams. Im Gegensatz dazu fördert die "neue Autorität" die Eigenverantwortung, das Urteils- und Kritikvermögen der Kinder und Jugendlichen. Wir Erwachsenen finden dabei den Weg, weg von der Macht, hin zu einer "neuen Autorität".

Eine gute Zusammenfassung, was "neue Autorität" ist und beinhaltet, habe ich auf der Homepage von Fritz und Fränzi, dem Elternmagazin, gefunden.

[Link zu Elternmagazin "Fritz und Fränzi"](#)

An dieser Stelle lege ich Ihnen ebenfalls das spannende Referat zur "neuen Autorität" ans Herz. Dieses wird durch die Elternmitwirkung organisiert und findet im November statt. Mehr dazu erfahren Sie weiter unten in diesem Newsletter.

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre.

Erleben Sie und Ihre Kinder einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Herzliche Grüsse

Susanne Semrau, Schulleitung Wolfhausen

Inhaltsübersicht

Corona-News

Mitteilungen der Schulleitung

Aus dem Schulalltag

Mitteilungen der Elternmitwirkung

Musikschule Zürcher Oberland

Sonstiges

Termine

Corona-News

Informationen zum Schulbeginn im Schuljahr 2020/21

Wir freuen uns, mit Ihren Kindern das neue Schuljahr starten zu dürfen. Auch nach den Sommerferien bestimmt das Coronavirus viele Bereiche unseres Alltags. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Punkte. Wie vor den Sommerferien findet der Unterricht in der ganzen Klasse und nach dem regulären Stundenplan statt. Wir alle müssen in der Schule und zu Hause die Hygieneregeln gut beachten:

- regelmässig die Hände gründlich waschen
- keine Hände schütteln
- in ein Taschentuch oder in die Armbeuge niesen oder husten
- 1,5 m Abstand halten zwischen Erwachsenen. Den Abstand wenn möglich auch zwischen Erwachsenen und Kindern halten. (Ausnahme: Personen, die im selben Haushalt leben)

Bitte beachten Sie als Eltern, dass Sie das Schulareal nur betreten, wenn Sie zu einem besonderen Anlass (zum Beispiel: Erster Schultag oder Elterngespräch) eingeladen sind. Halten Sie sich jeweils auf dem ganzen Schulareal an die Hygiene- und Abstandsvorschriften. Unsere Schule hat ein Schutzkonzept erarbeitet. Dieses ist auf unserer Webseite publiziert.

[Schutzkonzept Schule Bubikon >](#)

Rückkehr aus einem Risikogebiet - Quarantäne

Personen, die sich in einem Land oder Gebiet aufgehalten haben, das die Schweiz als Risikogebiet bezeichnet, müssen 10 Tage in Quarantäne. Man muss sich nach der Rückkehr in die Schweiz sofort beim Kanton melden unter www.zh.ch/stopcorona. Die Anleitung zum Ausfüllen des Formulars gibt es dort in vielen Sprachen. Wichtig: Kinder müssen 10 Tage zuhause in Quarantäne bleiben. Informieren Sie die Schule darüber,

dass Sie sich in Quarantäne befinden. Das Vorgehen ist gleich wie wenn Ihr Kind krank wäre; die Quarantäne gilt als entschuldigte Absenz. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Kranke oder erkältete Kinder

Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen die Schule nicht besuchen. Wir werden kranke Kinder nach Hause schicken bzw. von den Eltern abholen lassen. Besteht ein begründeter Verdacht, dass ein Kind eine Coronavirus-Infektion hat, werden wir Sie kontaktieren. Melden Sie sich dann bitte bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt oder beim Ärztelefon (0800 33 66 55) und besprechen Sie das weitere Vorgehen. Der Arzt oder die Ärztin entscheidet ob und wann Ihr Kind wieder die Schule besuchen darf. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung dafür, dass Schule auch mit Covid-19 stattfinden kann und freuen uns auf einen gelingenden Start ins neue Schuljahr.

Elternabende

Schon bald finden in vielen Klassen die Elternabende statt. Innerhalb der ganzen Schulgemeinde gelten neben den Hygienemassnahmen des BAG die folgenden Regeln.

1. Pro Kind nimmt nur ein Elternteil oder Vertreter am Anlass teil.
2. Sobald der Mindestabstand von 1.5 m im Schulhaus oder Klassenzimmer nicht mehr einhaltbar ist, bitten wir Sie, eine Maske zu tragen, welche Sie selber mitbringen.
3. Die Lehrpersonen bereiten eine Klassenliste vor, auf der Sie ankreuzen können, welcher Elternteil, oder allfälliger Vertreter, teilnimmt. Dadurch ist das Contact-Tracing gewährleistet.
4. Die Räumlichkeiten werden gut gelüftet.
5. Lehrpersonen und weitere Redner werden während des Referierens keine Maske tragen, da dann der Abstand von 1.5m gewährleistet ist.

Mitteilungen der Schulleitung

Team der Schule Wolfhausen

Bereits im Mai habe ich Sie über die Zusammensetzung des Teams an unserer Schule informiert. Damals ist mir leider untergegangen, Ihnen von der Kündigung von Frau Fabienne Di Martino zu berichten. Darum hole ich dies heute nach und danke ihr an dieser Stelle für Ihren grossen Einsatz für Ihre 6. Klässer.

Frau Meike Brettlecker beendet zwar ihre Tätigkeit als "Deutsch für Fremdsprachige"-Lehrperson, sie bleibt uns jedoch als Freifachlehrperson weiterhin erhalten.

In der kommenden Woche starten fünf Personen neu an unserer Schule:

Frau Katharina Maurer

Frau Karin Furrer

Frau Merel Boner. Sie ist neu nicht mehr am Kindergarten, sondern an der Unterstufe tätig.

Frau Franziska Seiler, eigentlich Lehrperson an der Primarschule Bubikon, wird bei uns vier Lektionen textiles und nichttextiles Gestalten unterrichten.

Und zu guter Letzt; unser Zivildienstleistender, Herr Silas Muggli, welcher einen ganzjährigen Einsatz an unserer Schule leistet.

Klicken Sie auf den Link, um Frau Maurer und Frau Furrer näher kennen zu lernen.

[Neue Lehrpersonen >](#)

Begabungs- und Begabtenförderung ergänzt durch Projektlabor

Im Verlauf der letzten drei Jahre hat eine Arbeitsgruppe ein Konzept für die Begabungs- und Begabtenförderung an der ganzen Schule Bubikon/Wolfhausen entwickelt. Das Konzept wurde von der Schulpflege abgenommen, und es wurde ein rechter Batzen Geld dafür gesprochen. Neben dem Projekt der "Offenen Klassen", der "Zündschnur" und dem vielfältig differenzierten Unterricht in den Regelklassen, kommen also zukünftig auch die Kinder aus Wolfhausen in den Genuss von zusätzlicher Begabtenförderung im "Projektlabor". Herr Felix Speerli, Lehrperson an der 6. Klasse, wird zusätzlich die Rolle der "Begabungs- und Begabtenförderlehrperson" bei uns übernehmen. Ihm stehen wöchentlich vier Lektionen zur Verfügung. Nicht nur besonders begabte Kinder sollen vom Angebot profitieren können. Es gibt immer wieder Kinder, die Interessen für spezielle Themen haben und sich gerne einmal eine Zeitlang in eine Projektidee vertiefen möchten. Gerne dürfen Sie auf die Lehrperson Ihres Kindes zugehen, wenn Sie den Eindruck haben, dass ihr Kind oft unterfordert ist, spezielle Interessen hat oder es gerne eine Idee zu einem besonderen Thema umsetzen möchte.

Einverständnis Veröffentlichung von Bildern

Beiträge auf unserer Homepage stellen einen Einblick in das Leben der Klasse und unserer Schule dar. Es sind Berichte und Fotos von Anlässen, Ausflügen, Exkursionen, Projekten, Produkten (Handarbeit, Werken, Zeichnen) und Vergleichbarem. Nach diesen Regeln veröffentlichen wir Fotos Ihrer Kinder auf unserer Homepage:

1. Wir veröffentlichen nur Bilder, wenn die darauf zu erkennenden Personen einverstanden sind. Aus Sicherheitsgründen und als Schutz der Privatsphäre nennen wir weder Vor- noch Nachnamen der Kinder.
2. Bei Zeichnungen, Produkten, Texten können Vornamen angegeben werden. Alle Klassenlehrpersonen kennen diese Regeln und publizieren Fotos nach diesen Richtlinien.

Falls Sie nicht möchten, dass Bilder Ihrer Kinder in unserem Newsletter oder auf unserer Homepage erscheinen, bitten wir Sie, mit der jeweiligen Klassenlehrperson Kontakt

aufzunehmen.

Weiterbildungstage im neuen Schuljahr

Zusätzlich zu den im Ferienplan bereits kommunizierten Terminen fällt an den folgenden Tagen die Schule aus, weil dann Weiterbildungen für die Lehrpersonen auf dem Programm stehen:

Dienstag, 24. September 2020

Montag nach den Sportferien, 1. März 2021

Donnerstag vor Ostern, 1. April 2021

Das FeBa ist an allen schulinternen Weiterbildungstagen geöffnet, ausser an der Auffahrtsbrücke.

Zukunftstag

Die Idee des "nationalen Zukunftstages" feiert das 20-jährige Jubiläum. Bereits jetzt sind auf der Homepage des Zukunftstages die verschiedenen Angebote veröffentlicht. Ein Blick darauf lohnt sich sehr. Ab Mitte August kann man sich für ganz unterschiedliche Angebote anmelden. Der Zukunftstag selber findet dieses Jahr am 12. November statt. Das Ziel dieses Tages ist die Förderung der offenen, geschlechterunabhängigen Berufs- und Lebensplanung von Schülerinnen und Schülern. Ist ihr Kind in der 5.–7. Klasse, so können Sie ihm an diesem Tag Ihre Arbeit und Ihren Arbeitsplatz zeigen. Oder es darf auch gerne eines der Angebote von Hunderten von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen besuchen. Diese öffnen nämlich an jenem Tag in der ganzen Schweiz ihre Türen. Die Kinder brauchen dafür keinen Jokertag einzuziehen.

Angebote

Aus dem Schulalltag



Projekt Ikarus

Vor den Sommerferien haben die beiden 5. Klassen das Projekt Ikarus durchgeführt. Es ist auch im "Zürcher Oberländer" darüber berichtet worden.

Im Anschluss haben die Schüler und Schülerinnen der beiden Klassen die folgenden Texte verfasst.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Teil 1: Klasse 5b

Unser Projekt Ein Wetterballon ist ein Ballon, der ins Weltall fliegt. Er kann bis zu 34'000 Meter hoch fliegen. Unten am Ballon ist eine Kapsel befestigt. In dieser Kapsel sind Kameras und Sensoren, die filmen und messen.

Sage Ikarus Die Menschen träumten schon lange vom Fliegen. Ikarus ist ein Junge und sein Vater heisst Dädalus. Sie waren auf der griechischen Insel Kreta gefangen und wollten fliehen. Das war aber nicht einfach, weil König Minos alle Schiffe und Meeresstrassen bewachen liess. Der Himmel jedoch blieb unbewacht. Da kam Dädalus auf eine Idee. Er baute Flügel aus Wachs, Federn und Bänder. Als er fertig war, flogen sie los. Es klappte lange sehr gut, bis Ikarus übermütig wurde. Er flog so hoch, dass die Sonne das Wachs schmolz. Die Flügel zerrissen und er wurde vom Meer verschluckt. Sein Vater rief: «Ikarus, Ikarus wo bist du?»

Unser Ballon fliegt wie die Beiden hoch und stürzt wie Ikarus ab. Der einzige Unterschied ist, dass man beim Ballon schon im Voraus weiss, dass er runterfällt und ihn so dagegen schützen kann. Aus diesem Grund haben wir die Kapsel sehr gut eingepackt.

Ballonflug: Der mit Helium gefüllte Ballon zieht die Kapsel und den Fallschirm in den Himmel. Der Ballon ist zuoberst, dann kommt der Fallschirm und unten ist die Kapsel. Auf der Höhe von etwa 34'000 Meter ist der Luftdruck in der Stratosphäre so dünn, dass es fast ein Vakuum ist. Durch dieses Vakuum dehnt sich der Ballon aus und platzt. Wenn der Ballon platzt, kommt Luft in den Fallschirm und er geht auf. So fällt die Kapsel relativ langsam zur Erde zurück. An der Kapsel haben wir einen Peilsender befestigt, damit wir die Kapsel später wiederfinden können. Sobald die Kapsel am Boden angekommen ist, gehen wir sie suchen.

Grundlagen lernen: Am Anfang haben wir alle zusammen verschiedene Experimente gemacht, um zu lernen, was im Weltall passiert. Mit einer Vakuumglocke haben wir ausprobiert was mit Ballonen, Schokoküssen und anderen Sachen im Vakuum passiert. Zum Üben, wie man die Kapsel bauen muss, haben wir Eier aus dem 3. Stock geworfen. Um die Eier zu schützen haben wir Kapseln aus Karton, Styropor, Jacken, Watte und anderen Sachen gebaut. Danach wurde die Klasse auf sieben verschiedene Jobs aufgeteilt, damit 20 Kinder an einem Ballon arbeiten können. Es gab Journalisten, Kapselbauer, Fallschirmexperten, Ballonspezialisten, Gerätemanager, Forscher und Suchhunde. Zu jedem Job muss man eine Grundausbildung machen, damit man weiss, was man für das Projekt machen muss. Alle sieben Gruppen durften verschiedene Experimente ausführen, um sich die Fähigkeiten für die jeweilige Aufgabe anzueignen. Die Zusammenarbeit hat sehr gut funktioniert, klar gab es manchmal Schwierigkeiten, aber das war immer schnell geklärt.

Lebewesen im Weltraum Was würde wohl passieren, wenn ein Mensch ohne Raumanzug ins Weltall ginge? Die Lunge und die Luftkammern würden explodieren und das Blut würde anfangen zu kochen solange es Körpertemperatur hat. Danach gefriert alles ein. Der Mensch würde ersticken und auch die Strahlungen im Weltall wären ohne Raumanzug tödlich.

Starttag Am Freitag, 26. Juni 2020 starteten wir die zwei Ballone. Die Ballonexperten füllten den Ballon mit Helium auf und mussten dabei aufpassen, dass die dünnen Ballone nicht kaputt gehen. Danach kommen die Fallschirmexperten, um den Ballon zu befestigen. Die Gerätemanager haben die Kameras und Peilsender eingeschaltet und in die Kapsel gesteckt. Danach haben die Kapselbauer die Kapsel befestigt. Ein Schüler führte die Checkliste, um zu schauen ob alles sitzt. Das jüngste Kind der Klasse durfte den Ballon bis zum Ende des Countdowns festhalten...3,2,1 LOS!!!

Teil 2 von Klasse 5a

Der Weg zur Stratosphäre Als der Ballon endlich flog, hatten wir erstmal kein Signal. Bei 20'000m Höhe hatten wir wieder ein Signal. Durch die Kameras sahen wir das kleine Dorf Wolfhausen. Etwas später entdeckten wir den Zürichsee, Greifensee und den Pfäffikersee. Nach ungefähr einer halben Stunde durchbrachen wir die Wolkenschicht. Durch die Kameras sahen wir die Gewitterwolken von oben.

In der Stratosphäre angekommen Dadurch, dass es auf 30km Höhe weniger Luft hatte, flog der Ballon mit der Kapsel viel ruhiger.

Absturz Endlich waren wir bei 34'000 Metern angekommen. Unser Ballon platzte. Wir vermuten, dass der Absturz sehr schnell war. In der Kamera sah es aber sehr langsam aus. Einen kleinen Moment war er schwerelos. Bis er dann immer weiter Richtung Boden flog. "Wumms." Einer der Ballone flog gegen die Hauswand. Der andere Ballon landete auf einem Feld am Waldrand.

Die Suche Bei dem Ballon der Klasse 5b mussten wir nicht lange suchen. Er war auf dem Hausdach einer älteren Dame gelandet. Das war in Flawil. Unser Ballon der 5a war schwerer zu finden. Er landete in Kirchberg auf einem Hügel Richtung Wald. «Warum war der Ballon der 5a schwerer zu finden?» Weil wir das Signal auf 1200m wieder verloren haben. Geplant wäre gewesen, dass alle um 18:00 Uhr wieder zuhause wären. Ich denke, wir haben uns ein bisschen überschätzt. Wir waren gegen 22:00 Uhr Zuhause. Zum Glück haben wir nach fast fünf Stunden den Ballon doch noch gefunden.

Ausstellung Die Kapseln und Auswertungen waren in der letzten Woche vor den Sommerferien im Schulhaus Geissberg ausgestellt. Es gab Plakate, Modelle und Filme, welche die anderen Klassen bestaunen konnten.

[Link zur Klassenhomepage](#)

Kindergarten Bühlhof, ein Blumenhaus

Nach der Coronazeit erblühte der Kindergarten Bühlhof im wahrsten Sinne des Wortes. Passend zum Kinderbuch „die Blumenstadt“ verwandelte er sich von Woche zu Woche in ein Blüten- und Schmetterlingsmeer. Vor dem Kindergarten wurden die Besucher von farbigem Sommerflor begrüsst, im Eingang durften die Kinder das Wunder von zum Leben erwachenden Schmetterlingen beobachten, und im Kindergarten entstanden blühende Kunstwerke und Schmetterlinge in Form von Zeichnungen und Bastelarbeiten.



Mitteilungen der Elternmitwirkung



Referat für Eltern

Der Elternrat Wolfhausen lädt Sie herzlich ein zum Vortrag zum Thema: «Die neue Form der Autorität».

Immer wieder seufzen Eltern „Ich bin dauernd nur am "Wenn-Dann-Sagen“ oder „Ich kann sie doch nicht festbinden!“ Das Konzept der neuen Autorität von Haim Omer u.a. verbindet vertraute und überraschende Wege, wie Eltern aus Machtkämpfen aussteigen und sich trotzdem als stark und wirksam erleben können.

Reservieren Sie sich doch heute schon das Datum des Vortrags.

Donnerstag, 12. November 2020

Den Flyer finden Sie auf der Homepage der Elternmitwirkung.

[Link zur Homepage der Elternmitwirkung](#)

Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr organisiert die Elternmitwirkung den Räbeliechtliumzug. Er findet am Donnerstag, 5. November 2020 statt.

Musikschule Zürcher Oberland



Musikatelier Schnuppertage

Interessierte Kinder können gleich zu Beginn des neuen Schuljahres das Musikatelier unverbindlich kennen lernen. Das Musikatelier ist neu konzipiert für Kinder im Kindergarten (bislang Musig-Chindergarten) bis und mit 1. Klasse und findet in Bubikon jeweils am Montag bzw. in Wolfhausen jeweils am Freitag statt.

Infos und Anmeldung zum Gratis-Schnuppertag finden Sie unter dem folgenden Link:

[Link zur Homepage der Musikschule >](#)

Sonstiges

Ludothek

Es sind Spiele und Geräte für alle Altersstufen und viele Fahrzeuge für draussen vorhanden. Auch bei den elektronischen Spielen führen wir eine grosse Auswahl. Trotz schnellen Wechsels in der heutigen Zeit mit der Technik (Wi, e-Spiele und I-Pod etc.) tätigt die Ludothek Bubikon-Wolfhausen laufend Neuanschaffungen, um attraktiv zu bleiben.

Neben der Funktion als Treffpunkt, trägt die Ludothek auch dazu bei, Kindern die Verantwortung für ausgeliehenes Spielzeug zu übertragen.

Tag der offenen Tür: Samstag 26. September 2020

Das nächste Chasperli-Theater findet am Mittwoch, 23. September 2020 im Geissberg-Saal Wolfhausen statt. Diese Aufführung heisst „Chnochätrochä bi de Indianer“. Weitere Informationen zur Ludothek und zum Chasperlitheater finden Sie hier:

[Homepage Ludothek >](#)

Termine

Auf unserer Schulhomepage werden die Termine laufend aktualisiert.

[Schulagenda >](#)

Kontakt Schulleitung

Primarschule Wolfhausen
Susanne Semrau
Schulhaus Geissberg
Schulstrasse 11
8633 Wolfhausen

Telefon: 055 253 35 10
www.schule-bubikon.ch
sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch

[Newsletter abmelden](#)